



CH-3003 Bern, BFE

Adressatinnen und Adressaten:

die politischen Parteien
die Dachverbände der Gemeinden, Städte und
Berggebiete
die Dachverbände der Wirtschaft
die interessierten Kreise

Bern, 31. Oktober 2013

Eröffnung der Anhörung zur Änderung der Energieverordnung (EnV): Gerätevorschriften

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Steigerung der Energieeffizienz ist bereits seit über zehn Jahren ein wichtiger Bestandteil der Energiepolitik des Bundes. Mit der Energiestrategie 2050 des Bundes hat insbesondere die Stromeffizienz zusätzlich an Bedeutung gewonnen. Mit einem ersten Massnahmenpaket will der Bundesrat bis 2020 im Vergleich zum Basisjahr 2000 den Stromverbrauch pro Person und Jahr um 3 Prozent senken. Mittel- und langfristig soll die Energiestrategie 2050 dazu führen, dass der Stromverbrauch pro Person und Jahr im Vergleich zum Jahr 2000 um 13 Prozent (bis 2035) bzw. um 18 Prozent (bis 2050) sinkt.

Das Parlament hat den Bundesrat beauftragt, die Effizienzstandards für elektrische Geräte in der Energieverordnung anzupassen (Motion 11.3376 „Effizienzstandards für elektrische Geräte. Eine Best-Geräte-Strategie für die Schweiz“). Die Schweiz soll möglichst zeitgleich die Standards gemäss der Ökodesign-Richtlinie der EU übernehmen. Ebenfalls soll die Schweiz die Effizienzstandards konsequent an der sogenannten Best Available Technology ausrichten – also an der bezüglich Effizienz besten verfügbaren Technologie – verbunden mit dem weiteren Ausbau der europäischen Führungsrolle in gewichtigen Gerätekategorien. Die vorliegende Teilrevision der Energieverordnung (EnV; SR 730.01) setzt diese Forderungen der Motion, in Übereinstimmung mit der Energiestrategie 2050 des Bundesrats, um.

Folgende Elemente sind von den geplanten Änderungen betroffen:

- **Effizienzvorschriften:** Effizienzvorschriften legen Mindestanforderungen an die Energieeffizienz und andere Produkteigenschaften elektrischer Geräte fest. Nur diejenigen Produkte, welche die Mindestanforderung erfüllen, dürfen weiterhin in Verkehr gebracht und abgegeben werden. Dadurch werden ineffiziente elektrische Geräte vom Markt genommen. Geändert werden nur die Vorschriften für Wäschetrockner, Elektrobacköfen, Set-Top-Boxen, Elektromotoren, Umwälzpumpen



und Bereitschafts- und Aus-Zustand. Neue Vorschriften sollen erlassen werden für gebündeltes Licht, Wärmepumpen, Wasserpumpen, Raumklimageräte, Ventilatoren, Geschirrspüler, Computer und Server sowie Staubsauger.

- **Deklarationspflichten:** Deklarationsvorschriften sehen zwingend vor, dass die Endkunden über den Energieverbrauch sowie über die wichtigsten Eigenschaften eines Gerätes, einer Anlage oder eines Fahrzeuges und insbesondere über dessen Energieeffizienz informiert werden (Energieetikette). Dadurch wird die Transparenz erhöht und die Endkunden werden in die Lage versetzt werden, die Energieeffizienz eines Gerätes, einer Anlage oder eines Fahrzeuges als Grundlage für ihren Kaufentscheid heranzuziehen. Von den nun geplanten Änderungen betroffen sind Haushaltskaffeemaschinen und Reifen.

Das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) hat das Bundesamt für Energie (BFE) beauftragt, bei den Kantonen, den Dachverbänden der Wirtschaft und den interessierten Kreisen eine Anhörung zu diesem Entwurf durchzuführen.

Die detaillierten Unterlagen dazu finden Sie im Internet:

<http://www.admin.ch/ch/d/gg/pc/pendent.html>

Die Anhörung dauert bis **Freitag, 17. Januar 2014**. Bitte richten Sie Ihre Stellungnahme bis zu diesem Datum an das Bundesamt für Energie, Abteilung Energieeffizienz und erneuerbare Energien, Sandra Niklaus, 3003 Bern oder elektronisch an EnV.GW@bfe.admin.ch.

Bei inhaltlichen Fragen stehen Ihnen folgende Personen zur Verfügung:

- Wärmepumpen: Rita Kobler, rita.kobler@bfe.admin.ch, Tel. 031 323 30 14
- Wasserpumpen, Raumklimageräte, Ventilatoren: Richard Phillips, richard.phillips@bfe.admin.ch, Tel. 031 323 22 77
- Reifen: Sebastian Dickenmann, sebastian.dickenmann@bfe.admin.ch, Tel. 031 322 51 66
- Elektrogeräte: Felix Frey, felix.frey@bfe.admin.ch, Tel. 031 322 56 44

Für Ihre wertvolle Mitarbeit danken wir Ihnen bestens.

Freundliche Grüsse
Bundesamt für Energie

Walter Steinmann
Direktor

Beilagen:

- Liste der Anhörungsadressaten (d, f, i)